



Andrej Kurkow ist ein Kenner des ukrainischen und russischen Zeitgeschehens.

Foto: Regine Mosimann

Kultfigur Hendrix

KULTUR Der Schriftsteller Andrej Kurkow liest im Oberpfälzer Künstlerhaus.

SCHWANDORF. Die Musik von Jimi Hendrix war in der Sowjetunion verboten. Aber für unliebsame Hippies in Lemberg war er eine Kultfigur. In der westukrainischen Stadt treffen heute gealterte Hippies und Ex-KGB Agenten aufeinander. Früher erbitterte Gegner, eint sie heute die Verehrung für Jimi Hendrix.

Der Autor Andrej Kurkow, bekannt für seinen Roman „Jimi Hendrix live in Lemberg“ ist am 16. April in Schwandorf zu Gast. Lesung und Gespräch im Oberpfälzer Künstlerhaus, beginnen um 20 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, bzw. ermäßigt acht Euro. Kurkow selbst wohnt in Kiew, nur wenige Gehminuten vom Majdan-

Platz entfernt und hat das Geschehen 2014 hautnah miterlebt. Da er sich aufgrund der aufwühlenden Situation nicht auf seine Romane konzentrieren konnte, hat er in „Ukrainisches Tagebuch – Aufzeichnungen aus dem Herzen des Protests“ seine Eindrücke über die täglichen Ereignisse festgehalten.

Andrej Kurkow, wurde 1961 in der Sowjetunion (St. Petersburg/Leningrad) geboren und ist in der Ukraine aufgewachsen. Er war Redakteur, Kameramann, Gefängniswärter und Drehbuchautor, ist heute Schriftsteller und arbeitet freiberuflich für Fernsehen und Radio. Kurkows Roman „Picknick auf dem Eis“ (1999) wurde ein Welterfolg. Regelmäßig kommentiert er für internationale Medien die politische Lage in der Ukraine. Als Kenner des ukrainischen und russischen Zeitgeschehens ist er einer der gefragtesten Experten.